

## **Polizei Langenfeld sucht Zeugen nach zwei Unfallfluchten**

Die Polizei Mettmann ermittelt wegen zwei Unfallfluchten in Langenfeld. Zeugen werden um Hinweise gebeten.

### **Unfallfluchten in Langenfeld: Polizeiermittlungen laufen**

In der Stadt Langenfeld häufen sich die Vorfälle von Unfallfluchten, die nicht nur für die Betroffenen ärgerlich sind, sondern auch allgemeine Sicherheitsbedenken aufwerfen. Besonders mit einem Symbol einer modernisierten Infrastruktur, wie einem Stromkasten, schlägt der Vorfall hohe Wellen.

### **Details zu den Vorfällen**

Am Freitag, dem 26. Juli, wurde bei einer Überprüfung durch einen Mitarbeiter eines Stromanbieters ein frischer Schaden an einem an der Weberstraße aufgestellten Stromkasten entdeckt. Der Kasten, der für die Stromversorgung wichtig ist, wies Einbeulen auf und wurde als frischer Unfallschaden identifiziert. Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 1.000 Euro, was eine erhebliche Belastung für die öffentliche Infrastruktur darstellt.

### **Zusätzliche Verkehrsunfallflucht**

Nur wenige Tage später, am Montag, den 29. Juli, ereignete sich ein weiterer Vorfall in der gleichen Stadt. Gegen 12.55 Uhr wollte ein 48-jähriger Autofahrer mit seinem VW Passat von einem Supermarktparkplatz am Hugo-Zade-Weg ausparken.

Währenddessen kam es zu einer Berührung mit einem schwarzen Fahrzeug, dessen Fahrerin sich nach dem Vorfall jedoch unerlaubt vom Unfallort entfernte. Auch hier wird der entstandene Schaden auf etwa 1.000 Euro geschätzt, und es gibt keine Bemühungen zur Schadensregulierung auf Seiten der Fahrerin.

## **Die Rolle der Zeugen**

Diese beiden Vorfälle werfen ein Licht auf die Bedeutung von Zeugen in solchen Situationen. Die Polizei Langenfeld appelliert an die Bevölkerung, bei Auffälligkeiten oder Beobachtungen umgehend Hinweise zu geben. „Jede Information kann entscheidend sein“, betont die Behörde.

## **Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Unfallfluchten sind nicht nur individuelle Probleme der Betroffenen. Sie stellen eine größere Herausforderung für die gesamte Gemeinschaft dar, da sie das Vertrauen in die Sicherheit des öffentlichen Raums untergraben. Eine nachhaltige Lösung könnte durch verstärkte Polizeipräsenz und Aufklärung über die Bedeutung von Verkehrssicherheit erreicht werden.

## **Polizeiliche Kontaktaufnahme**

Die Polizei in Langenfeld bittet um Mithilfe und nimmt jederzeit Hinweise unter der Telefonnummer 02173 288 6310 entgegen. Nur durch die Zusammenarbeit der Gemeinschaft kann die Sicherheit im Straßenverkehr verbessert werden.

In Anbetracht der Häufigkeit dieser Vorfälle wird deutlich, dass man nicht nur die Verkehrskultur, sondern auch das Bewusstsein für solche Delikte schärfen muss. Solche Aktivitäten sind nicht nur Straftaten, sondern auch ein Zeichen von Mangel an Verantwortung, das zu einem ungehinderten Verkehrsverhalten führt.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**